

# R 0121

## Assembler

Die Kassette R0121 Assembler enthält das Programmpaket **EDAS**. Es besteht aus Zeileneditor EDIT und Assembler ASM.

Mit dem Programmsystem Editor/Assembler hat der Anwender die Möglichkeit, Programme auf Assemblerniveau zu schreiben. Es wird die Assemblersprache SYPS K 1520 realisiert. Sie ist eine maschinenorientierte Programmiersprache, die auch für das Mikrorechnersystem K 1520 verwendet wird.

Durch den Editor (EDIT) ist eine einfache Korrektur der Assemblerprogramme möglich. Mit dem Editor werden die Programme für den Assembler (ASM) bereitgestellt, der daraus Maschinencode erzeugt.

Preis: EVP 245,- M

## Download

- [r0121.zip](#) Programme
- [http://www.sax.de/~zander/z9001/doku/z9\\_edas.pdf](http://www.sax.de/~zander/z9001/doku/z9_edas.pdf) → U. Zander, Beschreibung EDITOR/ASSEMBLER

## Bilder





## Programme

1. **ASM** Editor/Assembler
2. **ZM30** Zusatz-Monitor
3. **ZM70** Zusatz-Monitor
4. **ZMA8** Zusatz-Monitor

## Programmbeschreibungen

### ASM

Dateiname	ASM.COM
Laden in	OS
Programmstandort	1000H-37FFh
OS-Kommando	EDIT, ASM

EDIT ist ein Dienstprogramm zum Erstellen und Aufbereiten von Quelltexten. Die Aufbereitung der Quelltexte, in diesem Falle Quellen in der Assemblersprache SYPS K 1520, erfolgt in einem frei wählbaren Textpuffer. Der Editor arbeitet zeilenorientiert. EDIT realisiert folgende Funktionen:

- Streichen von Zeilen,
- Einfügen von Zeilen,
- Substituieren von Zeichenketten,
- Anfügen von Kommentar,
- Streichen von Kommentar,
- Anzeigen des Textpufferinhaltes auf dem Bildschirm,
- Ausgeben des Textpufferinhaltes auf Magnetbandkassette,
- Eingeben von Quelltexten von der Magnetbandkassette in den Textpuffer.

Der Assembler ASM dient zum Übersetzen von Quellprogrammen in der Assemblersprache SYPS K 1520 in die Maschinensprache. ASM erzeugt einen absolut adressierten Maschinencode. Die Übersetzung erfolgt aus dem Textpuffer des Editors. ASM realisiert folgende Funktionen:

- Quellprogrammeingabe aus dem Textpuffer des Editors EDIT,
- Maschinencodeausgabe in den Speicher,

- Maschinencodeausgabe auf das Magnetband,
- Ausgabe der Assemblerprotokolle auf dem Listgerät (Bildschirm oder Drucker). Es kann zwischen Übersetzungsliste, Fehlerliste, Crossreferenztabelle und Symbolreferenztabelle gewählt werden.

**Beschreibung** für das Programmsystem Editor/Assembler s. [EDAS](#).

## ZM30, ZM70, ZMA8

Dateiname	ZM30.COM, ZM70.COM, ZMA8.COM
Laden in	OS
Programmstandort	3000h-3FFFh (ZM30) 7000h-7FFFh (ZM30) A800h-B7FFh (ZMA8) 220H-2FFH (EXEC-Sprungvektoren)
OS-Kommando	ZM

### Zusatz-Monitor

Der Zusatz-Monitor ist ein leistungsfähiges Maschinencodeprogramm zum Implementieren von Programmen auf der Ebene der Maschinensprache (Debugger). Er dient zum:

- Einlesen von Speicherinhalten (z. B. Maschinencodeprogrammen)
- Ausschreiben und Abspeichern von Speicherinhalten
- direkten Eingeben von Maschinencode in den Speicher des Rechners
- Testen und Manipulieren von Maschinencodeprogrammen.

**Beschreibung** s. [Zusatzmonitor ZM](#)

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

[https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z9001/kassetten\\_robotron/r0121](https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z9001/kassetten_robotron/r0121)

Last update: **2015/12/22 08:24**

